

II-6664 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3303/J

1989-02-28

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Jankowitsch, Dr. Novofug  
und Genossen

an den Bundesminister für Finanzen

betr. Mitarbeit Österreichs in den Regionalen Entwicklungsbanken  
(Afrikanische Entwicklungsbank, Asiatische Entwicklungsbank,  
Inter-Amerikanische Bank)

Im Rahmen der Mitarbeit Österreichs in den internationalen Organisationen kommt auch den Regionalen Entwicklungsbanken eine besondere Rolle und Bedeutung für die internationale Präsenz Österreichs zu.

Die Bedeutung dieser Mitarbeit ergibt sich nicht zuletzt aus der bedeutenden Position, die sich diese Organisationen in den letzten Jahren in der Finanzierung von Entwicklungsprojekten in Afrika, Asien und Lateinamerika erworben haben, bzw. in den auch für einzelne industrialisierte Mitgliedsstaaten wertvollen Erfahrungen, die dabei gesammelt werden konnten. Der Mitarbeit Österreichs kommt Bedeutung jedoch auch im Hinblick auf die erheblichen, von Österreich diesen regionalen Entwicklungsbanken zur Verfügung gestellten Mitteln zu, in denen ein beträchtlicher Teil der von Österreich geleisteten multilateralen Entwicklungshilfe enthalten ist.

Eine qualifizierte Form österreichischer Mitarbeit erfordert aber auch eine entsprechende österreichische Präsenz in den Sekretariaten bzw. in den Leitungsgremien der regionalen Entwicklungsbanken. Aus diesem Grund richten die gefertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen die nachfolgende

A N F R A G E

1. Welchen regionalen Entwicklungsbanken gehört Österreich derzeit an, und wie hoch ist der von Österreich in den einzelnen Fällen gezeichnete Kapitalanteil?
2. Auf welchen Gebieten liegt derzeit der Schwerpunkt der österreichischen Mitarbeit in den einzelnen regionalen Entwicklungsbanken?

- 2 -

3. An welchen Programmen bzw. Projekten der einzelnen regionalen Entwicklungsbanken nimmt Österreich derzeit teil?
4. Wie hoch war der finanzielle Aufwand Österreichs für die Teilnahme an Projekten der regionalen Entwicklungsbanken in den Jahren 1987 und 1988?
5. Wie viele Bedienstete des Bundesministeriums für Finanzen sind mit Angelegenheiten der regionalen Entwicklungsbanken befasst, bzw. welche Dienststelle Ihres Bundesministeriums besorgt die Angelegenheiten der regionalen Entwicklungsbanken?
6. Wie viele Dienstposten in regionalen Entwicklungsbanken sind derzeit mit Österreichern besetzt, bzw. wie viele österreichische Staatsbürger sind gegenwärtig insgesamt im Rahmen der regionalen Entwicklungsbanken als Beamte tätig?
7. Welches ist der höchste Dienstposten (Dienstrang), den ein Österreicher im Rahmen der regionalen Entwicklungsbanken bekleidet?
8. Wie viele österreichische Experten haben die regionalen Entwicklungsbanken in den beiden letzten Jahren (1987 und 1988) beschäftigt, und bei welchen Projekten sind diese zum Einsatz gekommen?
9. Welche Vorsorge hat das Bundesministerium für Finanzen dafür getroffen, dass sich österreichische Staatsbürger um Dienst- bzw. Expertenposten bei den regionalen Entwicklungsbanken bewerben können, bzw. welche Schritte hat es unternommen, um Kandidaturen österreichischer Staatsbürger zu fördern?
10. Bei welchen Projekten regionaler Entwicklungsbanken wurden in den letzten Jahren ausser österreichischen Experten Einrichtungen der österreichischen Wirtschaft herangezogen?
11. Welchen Leitungsorganen der regionalen Entwicklungsbanken gehört Österreich derzeit an?
12. Wie oft hat Österreich diesen Organen der regionalen Entwicklungsbanken seit dem Beitritt Österreichs zu diesen Organisationen angehört?